

Protokoll der Fachgruppe Bewegung und Sport

Datum: 14.11.2022

Beginn der Sitzung: 14:30 Uhr

Ort: MS Lana

Anwesende: siehe Präsenzliste

- 1.) Vorstellung der Arbeitsgruppe
- 2.) Kurzreferat von Mattias Schnitzer zum Thema „Neuro-Athletiktraining“
- 3.) Praktische Übungen und Diskussion
- 4.) Rückmeldungen zu den fachspezifischen Fortbildungsangeboten auf Bezirksebene im Schuljahr 2021/22 bzw. zum laufenden Schuljahr
- 5.) Grobplanung der Bezirksfortbildung für das Schuljahr 2022/23
- 6.) Spezifische Themen der Fachgruppe/Schulstufen
- 7.) Aktuelles und Allfälliges

Ursula Pulyer begrüßt die Anwesenden und schreibt ein Ergebnisprotokoll.

Die Anwesenden stellen sich kurz vor.

Mattias Schnitzer hält ein Referat zum Thema „Neuroathletik Training“ – er gibt einen theoretischen Input und erläutert Möglichkeiten für Sportlehrer, die Erkenntnisse im Unterricht umzusetzen. Bestimmte Hirnareale (zentrales Nervensystem) werden aktiviert, um Bewegungen qualitativ zu verbessern. (Beispiel Start beim Rodeln/Stabilität). „Muscles move bones and brains move muscles.“ Ziel ist ein ganzheitlicher Ansatz (Körper und Gehirn). Das Gehirn scannt andauernd die Informationen, die von außen (und innen) kommen über drei Arten von Sensoren. Das Gehirn strebt nach Sicherheit und Stabilität (Schutzreflexe, Überleben sichern). 80% aller Inputs kommen über das visuelle System.

Praxisteil:

Training schwacher Bauchmuskeln – Test – Augenübung – Re-Test

Augen geschlossen – schnippen – Korrektur (sound mapping)

Gleichgewichtssystem aktivieren – Kopfrotation

Propriozeption: Sensoren – Knie-Circle – Fühlen der Kniebeuge (vorher/nachher)

Das Neuroathletiktraining kann in der Schule direkt oder indirekt in den Unterricht eingebaut werden (Begabtenförderung, Leichtathletik, Aufwärmen) – Letter-Ball, Zirkeltraining.

Die Fortbildungen auf Landesebene verfügen über ein gutes Angebot, deswegen werden jene auf Bezirksebene oft weniger gebucht. Wieder angeboten werden sollte der Defibrillator-Kurs und eine umfangreichere Kurseinheit mit Mattias Schnitzer zum oben beschriebenen Thema. Auch für Sport-Lehrkräfte und ihr ganzheitliches Training im Sinne der Lehrergesundheit.

Bei den Angeboten auf Bezirksebene sollte das Tor auch für Auswärtige geöffnet sein – anstatt einen Kurs abzusagen, sollten Kollegen aus einem anderen Bezirk teilnehmen können.

Die Angebote sollten nicht im Herbst gehäuft stattfinden, denn der Herbst ist voller Sitzungen und anderer Verpflichtungen, die in den ersten zwei Schulmonaten in der Regel stattfinden.

Es entwickelt sich eine kurze Diskussion zum Thema „Fachlehrer für Sport in der Grundschule“ und den diesbezüglichen Südtiroler „Sonderweg“. Die universitäre Ausbildung für GS-Lehrkräfte weist in diesem Bereich große Defizite auf.

Einige informelle Gespräche bereichern und beenden die Begegnung um 17.00 Uhr.

Protokoll und Kursleitung: Ursula Pulyer